

Artic: 19.

Van Vormunderschop und wehne Vormun-  
dere schölen gegeben werden.

**V**ormunder schölen gegeben werden / un-  
mündigen Kindern / Junckfrauen / und Fräwen /  
de nicht begeben sint / sinnlosen Menschen und den iennigen  
de Verbringere syn ehre Guder.

§. 1. Diffe Persohnen sint ohne Vormundere tho Rech-  
te tho stande nicht mechtich / effte jemandes mit Rechte an-  
thosprecken / noch ock tho kopen / tho verkopen / edder up iens-  
nige andere Wege ehre Gudere sulbest thoberwalten.

§. 2. Und wat also ohne Vormunderege schüht / dat werd  
tho Rechte vor unkrefftich gehalten.

§. 3. Unmündige aberst sint / de benedden achtein Jah-  
ren / de aberst achtein Jahr oldt ys / de besst de Jahre syner  
Mundicheit errecket / und ys syner Guder alse ein Mündi-  
ger mechtich.

Artic: 20.

Van wehne Vormunder gegeben  
werden.

**I**n ytlif vernufftich Mann / de syner Gū-  
der mechtich ys / mag by syner Vernufft in synem  
Testamente synen unmuadigen Kindern Vormundere ver-  
ordnen / dartho he dat sulbige Betrovent settet / dat se sy-  
nen Kindern getruwlyk und wol werden vorstahn.

§. 1. De